

Bürgerberg: Genscher und Kinkel mit Bilderberg und Stasi-Vorwürfen konfrontiert

Geschrieben von: Administrator

Montag, den 06. Januar 2014 um 15:45 Uhr - Aktualisiert Montag, den 06. Januar 2014 um 18:37 Uhr

Bürgerberg: Genscher und Kinkel mit Bilderberg und Stasi-Vorwürfen konfrontiert

Eigentlich hatte ich gehofft, bei der Dreikönigskundgebung der FDP im Stuttgarter Opernhaus auf den Bilderberg-Besucher Christian Lindner zu treffen, doch als ich sah, wie Hans-Dietrich Genscher und Klaus Kinkel das Opernhaus verließen, musste ich einfach hinterher. Schließlich gibt es nach Genscher kaum einen anderen Politiker, der eine solch "beeindruckende" Karriere in der BRD hinlegen konnte und sich zum Höhepunkt seiner Karriere noch als Akteur des Mauerfalls inszenierte.

Klaus Kinkel kennt natürlich auch jeder, der vor den 90ern geboren ist. Mir waren die Bücher "Die Vereinigten Staaten von Europa" und "Das Kapitalismus-Komplott" von Oliver Janich noch im Kopf, in denen er aufdeckt, dass Genscher als "IM Tulpe" von der Stasi geführt wurde und erklärt, warum sich das nicht mit seiner Bilderberg-Teilnahme beißt. Klaus Kinkel war von 1979 bis 1982 Präsident der Spitzelbehörde BND, die sich erst vor wenigen Monaten als Zuträger der NSA outete. Leider ist mir das in Stuttgart nicht eingefallen.



{youtube}gv_TsDL5smg{/youtube}

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({});

Quelle: [Buergerberg](#)